Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

23.11.2026

Behelfsbrücke über die Bahngleise in Bad Schandau: Drei von vier Verschüben abgeschlossen

147 Meter langer Überbau wird über sieben Bahngleise geschoben – Freigabe im ersten Quartal 2027 vorgesehen

Die Behelfsbrücke an der B172 in Bad Schandau wächst Etappe für Etappe über die Bahngleise: Zwei von vier Schüben sind planmäßig geschafft, der dritte läuft derzeit. Infrastrukturministerin Regina Kraushaar hat sich heute (23. November 2026) gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Kunack vor Ort über den Baufortschritt und die nächsten Arbeiten informiert. Am 30. November soll der Brückenüberbau mit dem letzten Verschub dann das Widerlager auf der Königsteiner Seite erreichen.

Staatsministerin Regina Kraushaar: »Die Menschen im Oberen Elbtal müssen sich auf eine sichere Elbequerung verlassen können, auch während die alte Brücke abgerissen und neu gebaut wird. Gerade für Bad Schandau wissen wir alle, wie wichtig das ist und dafür steht der Freistaat ein: Jetzt sorgen wir für einen behelfsmäßigen Ersatz, dann geht die alte Brücke außer Betrieb. 630 Tonnen Stahl über sieben Bahngleise zu schieben ist Ingenieurkunst und Maßarbeit zugleich. Ich danke allen, die hier Hand in Hand und im Zeitplan arbeiten. Wir sind auf einem guten Weg, dass die Behelfsbrücke im ersten Quartal 2027 freigegeben werden kann. Und ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die bis zur Freigabe dieser Brücke die Ampelregelungen und den damit verbundenen Zeitverzug mit Ruhe und Geduld ertragen.«

Gabriele Ladewig, Präsidentin des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr: »Der Einschub der 147 Meter langen Behelfsbrücke zeigt, was durch professionelle Planung und enge Zusammenarbeit erreicht werden kann. Mit hoher Präzision wird das Bauwerk über die Gleisanlagen bewegt und an seinem endgültigen Standort eingepasst. Für die hervorragende Zusammenarbeit danke ich der Deutschen Bahn, den ausführenden Firmen, den Planungsbüros, der Stadt Bad Schandau und den Verkehrsbehörden.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Archivstr. 1
01097 Dresden

https://www.smil.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sie alle tragen dazu bei, dieses anspruchsvolle Vorhaben erfolgreich voranzubringen.«

Bürgermeister Thomas Kunack: »Unmittelbar nach Abschluss der Hangarbeiten wurde mit dem Aufbau der Behelfsbrücke begonnen. Es ist schön zu sehen, dass die Bürgerinnen und Bürger diesen Fortschritt wöchentlich mitverfolgen und die Dynamik der Arbeiten positiv wahrnehmen. Diese Entwicklung stimmt uns optimistisch, dass Anfang 2027 eine ampellose Befahrbarkeit in Aussicht steht.«

Beim sogenannten Taktschiebeverfahren wird der Stahlüberbau auf der Bad-Schandauer Seite abschnittsweise montiert und dann schrittweise in Richtung Königstein über die Gleise geschoben. Der Verschub findet während geplanter Sperrpausen der Deutschen Bahn statt, die lange im Voraus festgelegt wurden. Die Behelfsbrücke ist 147 Meter lang und rund 630 Tonnen schwer. Sie überspannt sieben Bahngleise. Der letzte Verschub ist für den 30. November geplant. Danach muss der Überbau in seine endgültige Lage gebracht werden. Bis zur Freigabe sind außerdem die Anschlüsse an die B 172 herzustellen und erforderliche Arbeiten an den Bahnanlagen abzuschließen.

Wegen des schlechten baulichen Zustands ist ein Ersatzneubau der bestehenden Brücke erforderlich. Nach Fertigstellung der Behelfsbrücke wird das alte Bauwerk 2027 für den Verkehr gesperrt und zurückgebaut. Anschließend entsteht an gleicher Stelle der Neubau. Der Verkehr wird in dieser Zeit über die Behelfsbrücke geführt. Der Abbruch ist fertig geplant. Bis Mitte 2027 soll dafür ein Auftragnehmer beauftragt werden. Die Planungen für den Ersatzneubau laufen bereits.

Links:
Weitere Informationen zur Bahnbrücke Bad Schandau